

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

**Ihr Ansprechpartner**  
Jens Jungmann

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 80600  
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de\*

15.06.2010

## **Sachsens Wirtschaftsminister Morlok (FDP) begrüßt klares Votum für Schlüsseltechnologien in Europa**

### **Europaparlament fordert besondere Rolle für Schlüsseltechnologien, einschließlich der Halbleiterindustrie, im Rahmen der künftigen EU-Innovationspolitik**

Das Europäische Parlament hat heute den Initiativbericht angenommen, der für Europäische Kommission und EU-Mitgliedsstaaten Eckwerte für die künftige Innovationspolitik – insbesondere für den bis zum Herbst angekündigten "Europäischen Forschungs- und Innovationsplan" – festlegt.

Der Bericht unterstreicht die ‚wichtige Rolle von Innovationsclustern‘ und fordert, dass ‚vorhandene Cluster durch konzertierte Aktionen der EU, der Mitgliedsstaaten und der Regionen weiterentwickelt werden müssen, damit diese ihre weltweit führende Rolle behalten und ausbauen können‘.

„Ich begrüße die Forderung des Europäischen Parlaments für die europäischen Hochtechnologie-Standorte“, erklärte Sachsens stellvertretender Ministerpräsident und Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Sven Morlok (FDP). „Der Bericht ist ein klares Bekenntnis Europas, sich dem weltweiten Wettbewerb um Schlüsseltechnologien zu stellen. Davon wird der Hochtechnologiestandort Sachsen profitieren.“

In dem Bericht wird ferner die strategische Bedeutung der Key Enabling Technologies (KETs; Schlüsseltechnologien) hervorgehoben. Für Europas wirtschaftliche Zukunft seien diese unverzichtbar.

Mit der Annahme des Berichts erfolgte die bislang stärkste politische Positionierung zu Gunsten von Innovationsclustern und der KETs auf europäischer Ebene.

„Wir müssen nun darauf achten, dass die Europäische Kommission die Vorgaben des Parlamentes umsetzt und Europa wieder zu einem dauerhaft attraktiven Standort für alle Schlüsseltechnologien wird, der die Konkurrenz

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit, Energie  
und Klimaschutz**  
Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Zu erreichen ab Bahnhof  
Dresden-Neustadt mit den  
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab  
Dresden-Hauptbahnhof mit den  
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle  
Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

mit unseren globalen Wettbewerbern nicht zu scheuen braucht“, so Staatsminister Morlok.

Berichterstatter war der sächsische Europaabgeordnete Herrmann Winkler (EVP).